

# Sommersemester 2019 – Universidad Miguel Hernandez de Elche (Alicante)

Erfahrungsbericht von Mara Sophie Hedicke

Um Verwirrungen vorzubeugen: Die Partneruni heißt *Universidad Miguel Hernández (UMH) de Elche*, aber die medizinische Fakultät liegt in San Juan, eine kleine Stadt (23.000 Einwohner) ca. 30 min mit dem Bus nördlich von Alicante. Der Lebensmittelpunkt liegt für euch also definitiv nicht in Elche, sondern in **Alicante!**



## Vorbereitung

### *Learning Agreement (L.A.)*

Unter folgendem Link findet ihr die Seite der Fakultät für Medizin an der UMH. Wenn ihr ein wenig nach unten scrollt, kommt unter *Asignaturas* (Fächer) die Tabelle, die ihr zur Erstellung eures Learning Agreements braucht (ECTS-Punkte, in welchem Studienjahr (*curso*) das Fach unterrichtet wird und in welchem Semester das Fach angeboten wird: entweder A=WiSe oder B=SoSe, da während eines Studienjahres (*curso*) ein Fach nur ein Mal angeboten wird, im Winter (A) oder im Sommer (B)).

<https://www.umh.es/contenido/Estudios/:tit g 132 M1/datos es.html>

Auf der gleichen Seite findet ihr auch die Prüfungspläne. Alle Klausuren liegen in der vorlesungsfreien Zeit, sprich im Januar (WiSe) bzw. Juni (SoSe).

Ihr könnt Fächer aus verschiedenen Jahren ( *cursos*) belegen. Ihr müsst nur darauf achten, dass sie auch in dem Semester angeboten werden, in dem ihr in Alicante seid.

Für das SoSe ist z.B. meine Fächerkombination (HNO und Gyn beides aus dem 3. Jahr und Notfall- und Allgemeinmedizin aus dem 5. Jahr) gut machbar gewesen und gut mit Göttingens Modulplan zu vereinbaren, da ich nach dem 3. Klinischen FS nach Spanien gegangen bin und noch keines dieser Fächer belegt hatte.

## Uni in Alicante

### Tag 1

Ihr fahrt mit der **Buslinie 23** (Richtung Mutxamel) bis zum Hospital de San Juan (<https://goo.gl/maps/qDqiGq73FjTt324b8>). Dort befindet sich das Krankenhaus San Juan und der Campus für die Mediziner. Ihr geht zum *Centro de Gestión* im *Edificio 1 – Francisco Javier Balmis* und erhaltet euer Certificate of Arrival sowie euren Studentenausweis.

Bei der Ankunft könnt ihr auch noch Änderungen an eurem L.A. vornehmen und besprecht mit der Koordinatorin, welche Fächer ihr belegen werdet, sodass sie euch in die Praktikumsgruppen einteilen kann. Die Praktikumsplätze werden für die Erasmus-Studierenden meistens im Krankenhaus Alicante oder San Juan freigehalten – beides mit dem Bus / Fahrrad gut zu erreichen. In der App der UMH könnt ihr euch anmelden und euren persönlichen Stundenplan erfahren, aber gleicht es auf jeden Fall nochmal mit dem online-Stundenplan (*Dameros* auch auf der Homepage der UMH) und eurer Gruppennummer ab, damit ihr keine Veranstaltungen verpasst!!

Empfehlen kann ich auf jeden Fall Notfallmedizin/Unfallchirurgie (*MUE*) und auch Gyn hat mir überraschend gut dort gefallen. Von Allgemeinmedizin war ich etwas enttäuscht, zumal Prof. Gil einen sehr eigenen Stil hat und sehr viel Statistik wiederholt wird... Aber die Prüfung ist gut zu bestehen.

Fächer, die ich selbst nicht belegt habe, aber von denen Kommilitonen sehr/eher abgeraten haben von, sind *Infeciosas* (sehr umfangreich, mit vielen Zusatzaufgaben und zeitaufwändig!), *Talleres* und *Radiologie*. Aber das kann natürlich sehr subjektiv sein.

Jedes Jahr hat eine Whatsapp-Gruppe, fragt einfach die Spanier, ob sie euch hinzufügen können/wer der Admin dafür ist. Hier stehen häufig nützliche Infos drin, aber Vorsicht: die Spanier können sich gerade in der Klausurenphase mit Nachrichten nicht zurückhalten...

### Lernen

Da alle Klausuren in einem engen Zeitraum liegen, solltet ihr das Lernpensum nicht unterschätzen. Für die Bib-LernerInnen bietet sich auch die Bib in Alicante selbst an (<https://goo.gl/maps/ji6CukBkyFJggmNh7>). Sie gehört eigentlich zu der *Universidad de Alicante*, aber mit eurem Studentenausweis der UMH dürft ihr natürlich trotzdem rein! Zum Lernen bieten sich die *comisiones* an. Das sind Mitschriften der spanischen Kommilitonen, die in einem GoogleDrive Ordner gesammelt und hochgeladen werden, sowohl von Vorjahren, als auch vom aktuellen Jahr. Hier findet ihr auch Protokolle der Altklausuren. Fragt einfach die Spanier, ob sie euch den Zugang geben können. Sie haben immer gern geholfen und sich auch die Zeit genommen, zu erklären, was wir beachten müssen oder nicht vergessen dürfen.

### Letzter Tag

Am letzten Tag geht ihr wieder in das *Centro de Gestión* und lasst euch das Certificate of Stay aushändigen. Das Transcript of Records braucht ein paar Wochen und wird dann direkt an die Uni Göttingen geschickt. Aber bis es so weit ist, dauert es ja eh noch und ihr werdet euch bis dahin bestens selbst auskennen. 😊

## Anreise und Verkehrsmittel

Von Deutschland nach Alicante gibt es seeeehr viele und günstige Flugverbindungen! Der Flughafen liegt etwa 20min außerhalb der Stadt und ist mit dem **Flughafenbus C6** prima erreichbar. Der Bus fährt immer eine Schlaufe und kostet normal pro Fahrt 3,85€, deshalb holt euch gleich eine **10er Karte** (12€ für 10 Fahrten plus einmalig 2€ für die aufladbare Karte), da ihr für Besuch, Reisen, Mietautos etc. bestimmt nochmal zum Flughafen müsst. Innerhalb Alicantes kann man auch gut mit dem Bus fahren (z.B. zur Uni). Hier könnt ihr euch im **TAM-oficina** eine **grüne Busfahrkarte** (damit fahrt ihr ungefähr für 70 cent statt 1,45€ pro Fahrt) kaufen. Ihr braucht dafür eine Kopie vom Perso und vom *Carnet joven* (eine orangene Karte, die ihr euch gegenüber im Gebäude – eine Art Rathaus kaufen könnt). Die Leute dort wissen aber Bescheid und können euch das nochmal erklären. Ein bisschen organisatorischer Aufwand, aber es lohnt sich.

Ich habe mir auch ein gebrauchtes Fahrrad bei *Bikes&City Alicante* gekauft. Das hat sich für mich sehr gelohnt, doch ansonsten ist Alicante auch sehr fußläufig.

Mit der **ESN**(Erasmus Student Network)-**Karte** bekommt ihr nicht nur bei Ryanair und Ausflügen mit ESN Vergünstigungen (15% auf 8 Flüge mit je einem kostenlosen 20kg-Gepäckstück, achtet auf den Gültigkeitszeitraum), sondern auch bei der Buslinie ALSA. Zufahren ist in Spanien recht teuer, geht grundsätzlich aber auch.

## Wohnen

Wie fast alle habe ich meine Wohnung über easypiso gefunden. Es gibt auch die Seite idealista und natürlich etliche Facebook-Gruppen, in denen ihr suchen könnt. Ich habe mir für die ersten zwei Nächte ein AirBNB genommen und bin dann in meine WG eingezogen (Miete waren 225€/Monat plus Nebenkosten (*gastos*), aber je nach Lage und Zimmergröße findet ihr Wohnungen von 200-350€). Ende Januar habe ich angefangen zu suchen und habe einige Termine für Wohnungsbesichtigungen ausgemacht und bin 2 Tage nach Ankunft eingezogen. Da werdet ihr auf jeden Fall etwas finden und ich war sehr zufrieden.



## Freizeit

Nun, da Alicante eine hervorragende Lage am Mittelmeer hat, war meine Freizeitgestaltung recht eindeutig! Strand, Meer und Beachvolleyball – und sich ab und an mal ein Eis bei der besten Eisdiele der Stadt (Borgonesse!) gönnen. Genießt den spanischen Flair und wenn ihr Sportkurse besuchen wollt, könnt ihr die theoretisch auch an der Uni Alicante machen, das kostet für Studierende der UMH nur etwas mehr.

Rennradfahren kann man in der Gegend sehr gut und ein bis zwei Mal die Woche gibt es im *Parabarab* (Tanzbar, in der man irgendwie immer wieder landet) einen kostenlosen Salsa- und Bachata-Kurs bei einem tollen Tanzlehrerduo.

In der Calle Castaños und Umgebung und im Barrio (Altstadtviertel) findet ihr allerlei Restaurants und Tapasbars. Probiert euch durch und eine sehr leckere Paella findet ihr z.B. im La Tasca del Barrio.

Der Blick vom Castillo Santa Barbara gerade bei Sonnenuntergang ist immer wieder einen Besuch (gratis) wert und wenn ihr im Juni keine anderen Pläne habt, gibt es ab dem 20. Juni ca. eine Woche überall in der Stadt fiesta, „Lagerfeuer“ und Feuerwerke (Fest von San Juan).



## Fazit

Lasst euch am Anfang nicht überrollen von all den Eindrücken, Leuten und Informationen. Bei den Spaniern muss man manchmal vielleicht nicht nur zwei Mal, sondern drei oder vier Mal nachfragen, aber irgendwie klappt es immer und mit einer gewissen Gelassenheit und Offenheit kommt ihr dort sehr weit und werdet ein tolles Semester verbringen. Alicante ist eine super lebenswerte Stadt und in der Umgebung selbst gibt es viele Ausflugsziele (Guadalest, Les Fonts d'Algar-Wasserfälle, Altea, Calpe (!)... ) oder ihr macht einen etwas weiteren Abstecher nach Andalusien und verliert euch in dieser faszinierenden Welt rund um Granada, Málaga, Cádiz, Tarifa, Córdoba, Sevilla... Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit gerne melden!☺

Un saludo,

Mara ([marasophie.hedicke@stud.uni-goettingen.de](mailto:marasophie.hedicke@stud.uni-goettingen.de))